

Hausbesuch beim Wohnungsunternehmen
Gartenheim, in Hannover.



GDW

Werkzeugmaschinen

Innovation braucht Präzision: Eine GDW für die Moosmaschine



Gartenheim gehört zu den größten Wohnungsanbietern in Hannover. Vor fast 100 Jahre gegründet, sorgt die Genossenschaft nicht nur für bezahlbaren Wohnraum, sondern auch für ein angenehmes Wohnklima.

Dabei denken die Verantwortlichen gerne auch mal um die Ecke und gehen innovative Wege. So auch mit der weltweit ersten patentierten, sogenannten „Moosmaschine“ aus eigener Produktion. Dazu wurde nicht nur die Software selbst geschrieben, auch die Teile werden zum größten Teil in der eigenen Werkstatt selbst hergestellt. Unter anderem mit einer GDW-Drehmaschine.

Ausgabe 04/2017

REFERENZ-
BERICHT

conturline
C 280Z

Vor fünf Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Moosmaschine M1. Dr. Günter Haese, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Gartenheim eG in Hannover, und sein Team hatten sich damals mit dem Thema Moos und Moosmatten beschäftigt.

Zuhause im Keller seines Hauses. Dort hat er mit einer gebrauchten Optimum den ersten Prototyp der Moosmaschine gebaut. „Das hat ungefähr ein Jahr gedauert, dann hatten wir die M1 als Testanlage realisiert. Sie läuft seit vier Jahren störungsfrei und bewässert auch das Moos in der Vertikalen.“ Nun stand der nächste Schritt an: Eine Moosmaschine für größere Matten und den täglichen Einsatz an den Wohnobjekten des Wohnungsunternehmens Gartenheim. Die erste dieser Maschinen soll im Spätsommer 2017 ihren Betrieb aufnehmen. Dazu investierte Gartenheim in eine neue Werkstatt und in Maschinen. Denn sowohl die Konstruktion als auch viele Bauelemente sind keine Standardprodukte, sondern Einzelentwicklungen und Einzelanfertigungen. In der Werkstatt wird aber aktuell nicht nur an der Baureihe M2, der Nachfolgerserie der M1, getüftelt. Hier werden auch Prototypen, Serien und Ersatzteile etwa für Geländer, Pfosten oder Türen der Anlagen von Gartenheim hergestellt. Design, Konstruktion und Produktion entfalten sich so auf engstem Raum zu den ungewöhnlichsten Lösungen.

Warum eine GDW?

„Mit der Optimum stießen wir schnell an Grenzen in Sachen Qualität und Präzision“, erzählt Dr. Haese. „Wenn man wie wir auch noch auf drei Fräsmaschinen von Fehlmann arbeitet, ist der Anspruch hoch.“ Fehlmann gehört zu den führenden Werkzeugmaschinen-Herstellern für das Fräsen und Bohren. Das Unternehmen aus der Schweiz ist in seinem Bereich ein Benchmark. „Und



Dr. Günter Haese, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Gartenheim eG in Hannover, vor dem Prototyp der patentierten Moosmaschine.

damals haben wir von unserem Ansprechpartner von Fehlmann den Tipp bekommen, uns eine GDW Drehmaschine anzuschauen.“ Auf der Intec, der internationalen Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik, besuchte Dr. Haese den Messestand von GDW und ließ sich die Werkzeugmaschine vorführen. Präzision, Laufruhe und Handling überzeugten ihn und er orderte die LZ 360VS der comfortline-Baureihe. Sein Team und er schlossen schnell Freundschaft mit ihr.

Ergonomisch eine eigene Klasse

Die ergonomische Schrägbettbauweise mit Linearführung in der X- und Z-Achse ermöglicht einen perfekten Blick auf das Werkzeug und einen ungehinderten Zugang beim Rüsten der Maschine. Das ist nicht nur zeitsparend und bequem, es ist vor allen Dingen die Basis für hochpräzises Arbeiten und höchste Positioniergenauigkeit. Stichwort Handhabung: War die Späneentsorgung bisher oft ein Problem, ist es mit der C 280Z ein Kinderspiel. Der Spänewagen wird einfach herausgefahren und die Späne können bequem entsorgt werden.

Neben diesen konstruktiven Neuerungen wurde auch das Bedienpanel im Hinblick auf höchste Bedienerfreundlichkeit weiter optimiert.

Das Steuerpanel ist links angebracht, ist schwenkbar und längspositionierbar ausgelegt. „Natürlich fährt das Bedienpanel mit, so lässt es sich ganz bequem arbeiten, Bedienerin oder Bediener können sich auf die eigentliche Arbeit optimal konzentrieren“, erläutert Hans Ort, Gesellschafter-Geschäftsführer von GDW und der Kopf hinter der C 280Z. Und ganz im Sinne der GDW made for safety-Philosophie ist der Arbeitsraum durch zwei leichtgängige Schiebeschutzhauben mit Sicherheitsverglasung gesichert.

Modernste Steuerungstechnik mit Energiemanagement

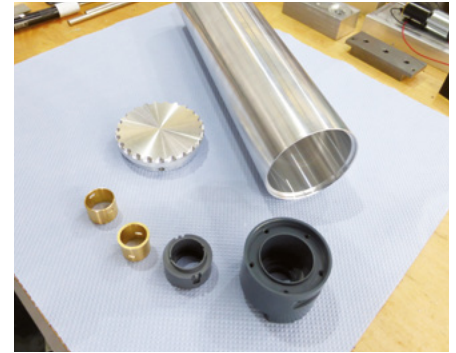
Auch auf Steuerungsseite baut GDW bei der C 280Z auf Fortschritt. Zum Einsatz kommt die Siemens Sinumerik 828 Steuerung, die mit ihrer Bedienung Maßstäbe setzt. Angepasst an die GDW Bedienphilosophie und den typischen GDW Funktionen wird damit eine neue Bedienkultur für zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen eingeläutet. Stichworte hierbei sind Shop Turn, manuelle Maschine mit Siemens GDW-operate Funktionen. Teil des neuen Steuerungskonzeptes ist ein intelligentes Energiemanagement.

Damit wird der Stromverbrauch optimal angepasst. Und mit der Easy-Message-Funktion werden wichtige Statusinformationen wie z.B. Maschinenwartung oder Maschinenstillstand per SMS an die GDW-Servicehotline geschickt. Damit setzt GDW auch hier einen neuen Meilenstein. Weitere wichtige Neuerung: Mit dem Wartungsplaner Onboard gehören gebundene Wartungshandbücher praktisch der Vergangenheit an. Alle Informationen finden sich leicht abrufbar auf der Maschine.

Leichtes Handling

Erneut zeigt sich in Gartenheim, wie leicht das Drehen an einer GDW-Drehmaschine ist – auch für nicht gelernte Dreher. Sie bei Timo Anders. Er ist Technischer Servicemitarbeiter bei der Wohnungsgenossenschaft Gartenheim eG. Obwohl er keine Erfahrung in Sachen Drehen mitbrachte, war er nach kurzer Einweisung und Einarbeitung schnell mit der GDW-Drehmaschine vertraut.

Wie sein Kollege arbeitet er an der C 280Z, dreht, bohrt und poliert Teile für die große Moosmaschine. Dr. Haese: „Die intuitive und leichte Bedienung ist wichtig für uns, denn wir sind ja nicht jeden Tag an der Drehmaschine. Unsere Mitarbeiter sind manchmal zwei, drei Tage mit anderen Aufgaben betraut und kommen erst dann wieder dazu Teile zu fertigen. Da muss der Einstieg fast blind klapfen. Mit den GDW-Drehmaschine funktioniert das hervorragend.“



Produkte aus der Werkstatt von Gartenheim, gefertigt auf der GDW C 280Z

»Die intuitive und leichte Bedienung ist wichtig für uns, denn wir sind ja nicht jeden Tag an der Drehmaschine.«

Dr. Günter Haese



Leichtes Handling, übersichtlicher Arbeitsraum – das neue Design der GDW C 280Z überzeugt.



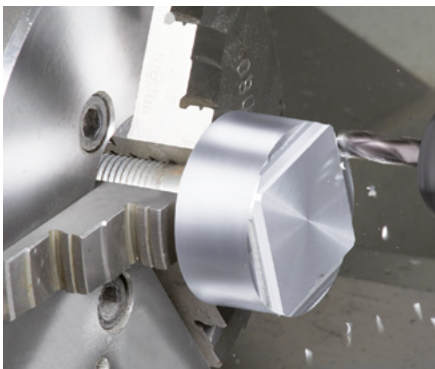
Angepasst an die GDW Bedienphilosophie und mit den typischen GDW Funktionen wird mit der Siemens Sinumerik 828 Steuerung eine neue Bedienkultur für zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen eingeläutet. Stichworte hierbei sind Shop Turn, manuelle Maschine mit Siemens GDW-operate Funktionen.



Ergonomische
computerunterstützte
Präzisions-Drehmaschine
C 280Z



Übersichtlicher Arbeitsraum



C-Achsenantrieb

Das Lieferprogramm der GDW Drehmaschinenmanufaktur umfasst sowohl High-Tech-Maschinen für komplexe Aufgaben als auch Handhebel- und Präzisions-Leit- und Zugspindel-Drehmaschinen. Weltweit lösen die Drehmaschinen von GDW die unterschiedlichsten Aufgaben. Ob Werkzeug- oder Formenbau, Automobil- oder Maschinenbau, Medizintechnik, Behinderten-Werkstätten oder Ausbildungseinrichtungen, sie alle setzen auf GDW. Alle Drehmaschinen sind TÜV- und GS-zertifiziert und nach Werkzeugmachergenauigkeit DIN 8605 abgenommen. Als erster Drehmaschinen-Hersteller hat GDW mit den Experten der TÜV Süd Product Service GmbH eine Zertifizierung für seine Maschinenreihen durchgeführt. Die Aspekte Sicherheit, Qualität und Gebrauchstauglichkeit standen dabei im Mittelpunkt.

GDW-Präzisions-Drehmaschinen setzen seit jeher Standards in Sachen Innovation, Qualität, Bedienerfreundlichkeit und Sicherheit. Bis heute ist die comfortline-Baureihe mit der GDW-Positionsanzeige der Maßstab für intuitive Bedienoberflächen – vereint sie doch die konventionelle Drehmaschinen-Philosophie mit CNC-Attributen. Und mit der conturline-Reihe geht GDW durch die ergonomische Schrägbettbauweise mit Linearführung und modernster Steuerungstechnik erneut einen Schritt voraus.

Das Produktprogramm von GDW deckt alle Anforderungen von Ausbildungsbetrieben und Industrieunternehmen ab – von der varioline, der handbedienten Drehmaschine für kostengünstige Drehaufgaben in Deutschland, und den Einsteigermaschinen der baseline über die classicline- und comfortline-Reihe bis hin zu zyklen- und CNC-gesteuerten Drehmaschinen (conturline).

Kopf hinter der 1994 gegründeten GDW Werkzeugmaschinen GmbH ist der alleinige geschäftsführende Gesellschafter Hans Ort. Unterstützt wird er von seiner Frau Andrea Ort-Hack, die als Prokuristin und Mitglied der Geschäftsführung für den kaufmännischen Bereich verantwortlich zeichnet und einem Team von erfahrenen Mitarbeitern.



Kontakt: GDW Werkzeugmaschinen GmbH, Große Bauerngasse 58,
91315 Höchstadt a.d. Aisch, Tel: +49 (0) 9193 50879-0
Fax: +49 (0) 9193 50879-30, E-Mail info@gdw-drehen.de